

3477-1994

Wien den 3./2. 1941.

Meine Innigstgeliebten Kinder!

Habe Euren lieben Brief von 20. Jänner
Datum am Freitag den 31. Jänner erhalten.

Ich danke Euch recht herzl. für Eure lieben
Zeilen. Den Brief an Sepp konnte mir ge-
wissen Gründen nicht übermitteln.
Leider kann Euch nichts erfreuliches
schreiben. Wir müssen alle fort wie im
vorigen Jahr. Ich und die Tante Olga
wollen vorerst der lieben Taba ... und den
Hugo einen Besuch abstatten. Mit Tamara
fehlt. Habe mit Hugo schon gesprochen.
Über meine Tover. Tante Gina und Tante Jiri
waren sehr brav 2 mal im Monat bekommen ein
Päckchen einmal von Tante Gina einmal von Tante Jiri
am 15. Februar geht der erste P. Transport. Gottweis
ob ich Euch im Leben noch einmal wiedersehen.
Da ich so krank bin werde diese großen Strapazen
nicht aushalten. Leid mir für heute recht
innig geküßt Eure Mamma
Im Sepp habe erwacht er soll mir 200 R. M. heiten
~~Vom Luitens Schreiben willst aber sei sehr~~
~~vorsichtig und mache keine Fehler~~ ~~offen~~
oder schreibe lieber nicht es ist besser so.
Da Dein Brief der 6. ist dan ich heute nacht
um 3/4 11 schreibe so will ich für heute
schließen. Nächstens mehr.